

[710.] Zur gefäll. Beachtung!

Ich erlaube mir, meine geehrten Herren Collegen hierdurch dringend zu ersuchen, mir zur D. M. von:

Schlupf, Handbuch der Landwirthschaft.

Kennedy, Erzählungen.

Wurst, Schreibleseunterricht.

Nichts zur Disposition stellen zu wollen. So gern ich sonst alle meine Artikel disponiren lasse, so hoffe ich jetzt um so mehr Berücksichtigung zu verdienen. Auch bitte ich zu beachten, daß diejenigen Wurst'schen Schriften, welche zum Parthiepreise notirt sind, als fest bestellt angesehen werden müssen; sollte hiervon etwas disponirt werden, so müßte ich für die betreffenden Sendungen den Parthiepreis in den gewöhnlichen Nettopreis umändern.

Reutlingen, Januar 1844.

Ergebenst

J. C. Maacken jun.

[711.] Von dem Rieselmeister kann ich mir durchaus nichts disponiren lassen.

Goeslin, im Januar 1844.

C. G. Hendes.

[712.] Gefälligst zu beachten!

Von:

Byron, the bride of Abydos.

Leborne, Zeichenschule.

Weiß, Gesangschule und

Zeidlers Geographie

kann ich mir nichts zur Disposition stellen lassen.

Speyer, den 1. Januar 1844.

G. L. Lang.

[713.] Interessante, vorzügl. politische Flugschriften

erbitte ich mir sofort nach Erscheinen in 2 Exemplaren, auch ersuche ich nochmals um Zusendung von Anzeigen, Prospekten, Subscript.-Listen, Probenummern etc.

Leipzig, Januar 1844.

C. W. B. Naumburg.

[714.] Novitäten betreffend.

Die Unterzeichnete ersucht um Einsendung aller wissenschaftlichen Werke in einfacher, orientalische Werke aber in vierfacher Anzahl, so wie um 500 Anzeigen. Bonn, im Jan. 1844.

Königsche Sortimentshandlung.

[715.]

Erklärung wegen Disponenden.

Kommende Oster-Messe 1844 bitten wir uns durchaus nichts zur Disposition stellen zu wollen. Wo es dennoch geschehen sollte, erklären wir im Voraus, daß wir diesmal durchaus keine Rücksicht darauf nehmen können und werden.

Selwing'sche Hofbuchhandlung in Hannover.

[716.]



Zur dringenden Beachtung empfohlen.

Anfang d. M. habe ich an alle diejenigen Handlungen, mit denen ich die Ehre habe in Verbindung zu stehen, einen specificirten Auszug meiner Seite nebst 2 Remittenden-Facturen gesandt, und erlaube mir nochmals — in diesem Blatte — auf die denselben beigefügten Erklärungen aufmerksam zu machen, indem ich mich streng daran halten werde, und haben sich Diejenigen, welche dieselben nicht beachten, es sich selbst zuzuschreiben, wenn Unannehmlichkeiten daraus entstehen.

Neustadt an der Orla, den 24. Januar 1844.

J. K. G. Wagner.

[717.]

Verkauf neuester deutscher, französ. u. engl. Zeitschriften.

Die neuesten deutschen, französischen, englischen Gewerbszeitungen und vorzüglichsten französischen Modezeitungen sind nach Ansicht von wenig Tagen, ohne circulirt zu haben, für die Hälfte des Nettopreises zu verkaufen. Wegen den Verzeichnissen darüber wendet man sich an Herrn A. F. Böhme in Leipzig.

[718.] Auf unsere wohlfeilen Volksromane erlauben wir uns hierdurch aufmerksam zu machen. Wenn mindestens für 8 Thlr. genommen werden, geben wir

gegen baar 50% Rabatt. Das Verzeichniß ist durch Herrn Liebeskind zu beziehen.

C. Haas'sche Buchh.
in Wien.